FIRMUNG

Das Planungsheft für die Vorbereitungszeit

Februar 2022 bis Juli 2022

Projekte & Termine

Pfarreiengemeinschaft
Oberempfenbach
Sandelzhausen
Mainburg

Getauft und gesandt

„Wir sind die Vertreter für Jesus Christus in dieser Welt “

2 Kor 5,20

Herzliche Willkommen!!!

Liebe Firmlinge!

Ganz herzlich willkommen zu unserer diesjährigen Firmvorbereitung! Es freut mich sehr, dass ihr euch entschieden habt, euch auf den Weg hin zu diesem besonderen Sakrament zu machen! In der Firmvorbereitung darfst du das Leben in unserer Pfarrgemeinde mit ihren Mitgliedern auf vielleicht ganz neue Weise kennenlernen. Die Bandbreite von Gottesdiensten, gesellschaftlichen und karitativen Veranstaltungen und vielem mehr ist groß - mach dich auf und entdecke, was hier alles auch für dich geboten ist!
Wir freuen uns schon sehr, dir dabei behilflich sein zu können und dich kennenzulernen!

Kaplan Thomas Meier mit dem ganzen Pfarrteam

Gebet zum Heiligen Geist

Ich glaube, dass er meine Vorurteile abbauen kann.
Ich glaube, dass er meine Gewohnheiten ändern kann.
Ich glaube, dass er meine Gleichgültigkeit überwinden kann.
Ich glaube, dass er mir Phantasie zur Liebe geben kann.
Ich glaube, dass er mir Warnung vor dem Bösen geben kann.
Ich glaube, dass er mir Mut für das Gute geben kann.
Ich glaube, dass er meine Traurigkeiten besiegen kann.
Ich glaube, dass er mir Liebe zu Gottes Wort geben kann.
Ich glaube, dass er mir Minderwertigkeitsgefühle nehmen kann.
Ich glaube, dass er mir Kraft in meinem Leben geben kann.
Ich glaube, dass er mir einen Bruder an die Seite geben kann.
Ich glaube, dass er mein Wesen durchdringen kann.
(Karl Rahner)

Anmeldung zur Firmung

1. Wann und Wo?

Die Anmeldung zur Firmung in diesem Jahr findet am 08. März zwischen 15 und 18 Uhr im Pfarrheim (Am Gabis) statt. Komm dazu bitte mit deinen Eltern (oder einem Elternteil) persönlich vorbei.

2. Was muss ich mitbringen oder vorbereiten?

Überlege dir bitte im Vorfeld, welches Praktikum du machen möchtest. Schau dazu einfach mal in aller Ruhe dieses Heft durch und überlege, für welches Projekt du dich am meisten interessierst. Überlege dir bitte auch, welche Alternative in Frage kommt, falls das Projekt coronabedingt oder aus anderen Gründen ausfallen sollte.
Mach dir bitte auch Gedanken, wer als dein Firmpate in Frage kommt. Die Voraussetzungen die dieser Pate mitbringen muss, findest du am Ende dieses Heftes.
Sofern der Pate/die Patin nicht in Mainburg, Sandelzhausen oder Empfenbach wohnt, brauchen wir einen Patenschein des Wohnortpfarramtes des Paten/der Patin. Den könntest du bei der Anmeldung auch gleich mitbringen. Falls das nicht möglich ist, kannst du ihn selbstverständlich auch nachreichen.

3. Was passiert bei der Firmanmeldung

Bei der Firmanmeldung werden wir kurz über die Firmung sprechen und dann deine Projekte in deinen Firmpass eintragen. Diesen bekommst du dann mit nach Hause.
Falls du bei einem Projekt, zu dem du dich angemeldet hast, verhindert bist (z.B. durch Krankheit), dann melde dich bitte unbedingt so bald als möglich ab, damit andere, die vielleicht auf der Warteliste stehen, verständigt werden und für dich teilnehmen können.

Teilnahmebestätigung im Firmpass

Nimm zum **Projekt** und zu den Gottesdiensten bitte deinen **Firmpass** mit. Dort wird die Bestätigung über deine Teilnahme von der Leiterin / vom Leiter eingetragen.

Der ausgefüllte Firmpass muss bitte rechtzeitig vor dem Annahmeabend am 19./20. Juni im Pfarramt abgegeben werden. Er wird dann von uns bestätigt und gesiegelt. Beim **Annahmeabend am 19./20. Juni** erhältst du ihn wieder. Er gilt als **Zulassungsbestätigung** zur Firmung. Diesen Firmpass gibst du beim Firmgottesdienst dem Firmspender.

Gemeinsame Termine

Beachte auch die Termine der „besonderen" gemeinsamen Gottesdienste während der Firmvorbereitung in diesem Heft und im Pfarrbrief

Fragen?

Wenn bei den einzelnen Projekten inhaltliche Fragen auftauchen, die während des Treffens nicht beantwortet werden (können), schreib dir diese Frage(n) auf und schick uns eine E-Mail. Wir bemühen uns um eine Antwort.

Pfarrer Josef Paulus, Kaplan Thomas Meier,
Gem.Ref.in Andrea Engl (Tel: 4457 - Büro)
Tel: 1401 (Pfarrbüro) / E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Damit bist du immer auf dem neusten Stand!
Hol dir die Pfarrapp!

Erhältlich im AppStore und bei GooglePlay

Nachbarschaftshilfe und persönliche Unterstützung

Kennen Sie in Ihrer Nachbarschaft eine „Firmfamilie", die Sprachprobleme hat oder erst neu zugezogen ist und deshalb noch Orientierungsschwierigkeiten hat?
Dann wäre es schön, wenn Sie dieses Firmkind bei der Firmvorbereitung unterstützen könnten. Wenn dies nicht möglich ist, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Gottesdienste

während der Firmvorbereitung

Wir laden dich herzlich ein zur regelmäßigen
Mitfeier der Sonn– und Feiertagsgottesdienste

Vorabendmessen
18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg
WZ 18 Uhr / SZ: 19 Uhr in Ober/Unterempfembach
oder Sandelzhausen

Messen am Tag
8:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche bzw. Stadtpfarrk.
9:15 Uhr in Ober/Unterempfenbach oder
Sandelzhausen
10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche
WZ 18 Uhr / SZ 19 Uhr in der St. Salvatorkirche

Ein besondere Einladung gilt für die eigens gestalteten **Familiengottesdienste** (s. Gottesdienstordnung), bei denen du z.B. auch als Sprecher/in mitwirken kannst!

Den Höhepunkt im Kirchenjahr bilden die Gottesdienste der Osterzeit:

Die hl. Woche beginnt mit dem **Gottesdienst am Palmsonntag (10. April 2022):**
in Sandelzhausen um 9:15 Uhr, in Mainburg und Oberempfenbach um 10:15 Uhr

Der **Feierlicher Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag (14. April 2022):**
jeweils um 20 Uhr in den drei Pfarrkirchen mit dem Überbringen der Hl. Öle

Die **Karfreitagsliturgie (15. April 2022):**
um 10 Uhr in St. Laurentius (mit den Erstkommunionkindern der drei Pfarreien)
oder jeweils um 15 Uhr in den drei Pfarrkirchen

Die Ostergottesdienste am Ostersonntag (17. April 2022):
mit den Osternachtsfeiern als Hauptgottesdienst
in Sandelzhausen am Samstag (16. April 2022) um 20 Uhr
in Oberempfenbach am Samstag (16. April 2022) um 21Uhr
in Mainburg am Ostersonntag (17. April 2022)um 5 Uhr

Die Pfingstgottesdienste (Sonntag 05. Juni 2022):
Pfingsten, das „Fest des Heiligen Geistes“ ist das Urbild der Firmung und somit eine wichtige Vorbereitung auf deine persönliche Firmung!

Weitere besondere Gottesdienste

Oberempfenbach	Sandelzhausen	Mainburg
27. Februar	8. März	9. März
Eucharistische Anbetung	**Eucharistischer Anbetung**	**Eucharistischer Anbetung**
Pfarrkirche St. Andreas	in der Pfarrkirche	in der Stadtpfarrkirche
14:00 Uhr: Aussetzung	17 Uhr: Aussetzung	17 Uhr: Aussetzung
und Anbetung	18 Uhr: Hl. Messe	***mit Beichtgelegenheit***
09:15 Uhr: Hl. Messe		18 Uhr: Hl. Messe

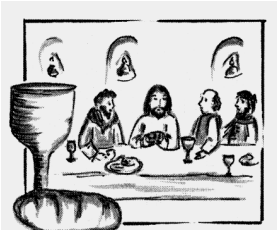
Mittwoch, 06 April 2022
Bußgottesdienst
um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche
zur Vorbereitung auf die Osterbeichte

Beichttermine in Mainburg
Dienstag, 12. April - 17 Uhr bis 17.45 Uhr
Mittwoch, 13. April - 08 Uhr bis 9:30 Uhr
Mittwoch, 13. April - 18 Uhr bis 19 Uhr
Gründonnerstag 14. April - 8 bis 9:30 Uhr
17 bis 18 Uhr
Karfreitag 15. April - 9 bis 10:30 Uhr

Bitte schaut auch vorher nochmal im Pfarrbrief nach!

Palmsonntag, 10. April 2022
(Jugend-)Kreuzweg nach St. Salvator
Treffpunkt: 13:45 in der Stadtpfarrkirche

Donnerstag, 16. Juni 2022
Fronleichnam
Hl. Messe um 8.30 Uhr, anschl. Prozession



Sonntag (Gr. 1) und Montag (Gr. 2), 19.+ 20. Juni 2022
Annahmeabend mit Firmlingen, Eltern und evtl. Paten
Jeweils um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche
DIE EINTEILUNG, ZU WELCHEM DER BEIDEN TERMINE IHR EINGELADEN SEID, WERDEN EUCH PER EMAIL RECHTZEITIG MITGETEILT
Infos zum Firmtag
Verteilen des gesiegelten Firmpasses als Zulassungsbestätigung zur Firmung
und der *Unterlagen für das „Diaspora-Opfer“*.
Organisation des Firmtages und Ablauf der Firmung;
Bestellung der Firm-Foto-CD

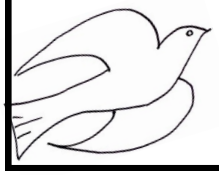
Familiengottesdienst aller Firmlinge in Mainburg
Pfingstsonntag, 05. Juni 2022 um 10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg
mit dem Projektchor „Firmung“
Letzte Möglichkeit zur Abgabe der Patenbescheinigung.

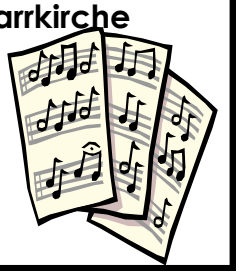
Firmbeichte - Feier der Versöhnung

Firmbeichte für die
Firmlinge der 5. Klassen:
Dienstag, 21. Juni 2022
Von 15.30 Uhr bis 16:30 Uhr
in der Pfarrkirche Mainburg

Firmbeichte für die
Firmlinge der 6. Klassen:
Dienstag, 21. Juni 2022
Von 16.30 Uhr bis 17:30 Uhr
in der Pfarrkirche Mainburg

Firmung in Mainburg:
22. Juni 2022 vormittags (2 Gottesdienste, 2 Gruppen!) in der Pfarrkirche
mit Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Musikalische Gestaltung: Projektchor „Firmung“
(Firmpass nicht vergessen!)





Weitere Gottesdienste

„*Vielfalt erleben*“

Verschiedene Gottesdienstformen kennen lernen

Es gibt nicht nur den Gottesdienst in der Weise der hl. Messe, in der wir unsere Gemeinschaft mit Gott und untereinander feiern. Die Kirche kennt auch viele verschiedene gemeinschaftliche meditative Gebetsformen, zum Beispiel Andachten, Bittgänge u.v.m. Hier findest Du 10 verschiedene Formen, die es in unserer Gemeinde gibt. Such Dir zwei davon aus und mach mit! Du wirst dabei vielleicht für Dich ungewohnte Frömmigkeitsformen kennen lernen - und auch Menschen, denen diese Art des gemeinsamen Betens wichtig und hilfreich ist. Nicht vergessen: Lass Dir Deine Teilnahme bestätigen!

Ökumenische Taizé-Andachten
Donnerstags in der Fastenzeit
um 19:30 Uhr im Pfarrheim am Gabis

Kreuzwegandachten in Mainburg
an den Sonntagen in der Fastenzeit
um 14 Uhr (s. Pfarrbrief)

Feierliche Ostervesper in Mainburg
am Ostersonntag, 17. April
um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg

Johannisfeuer mit Fahrzeugsegnung
(Autos, Motorräder, Mofas, Fahrräder …)
am Samstag, 25. Juni um 18.00 Uhr
(mit Vorabendmesse)
auf der Festwiese an der Abens, Mainburg

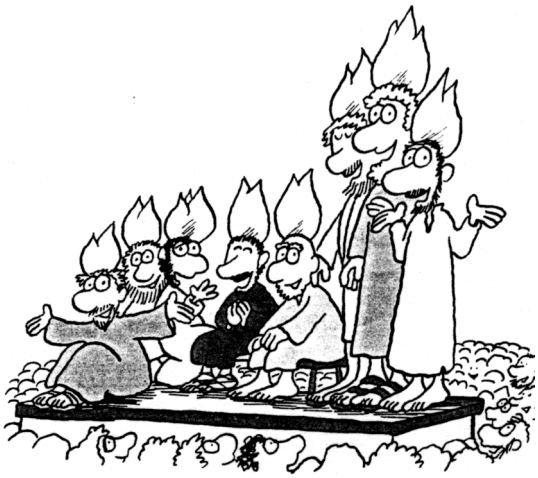
Eucharistiefeier (evtl. mit Prozession)
beim „Corpus-Christ-Bruderschaft“-Fest
am Sonntag 01. Mai 2022
um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg

Bittgang der Pfarreiengemeinschaft
nach Notzenhausen mit Hl. Messe
am Mittwoch, 25. Mai 2022 um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Sandelzhausen

Maiandachten in Mainburg
jeweils an den Mai-Sonntagen um 14 Uhr

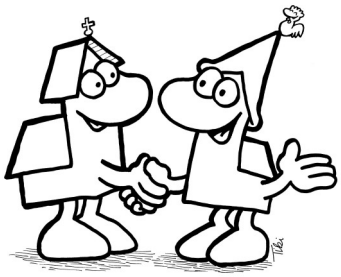
Rosenkranz
(s. Pfarrbrief)

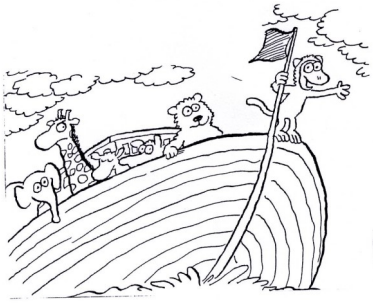
Die genauen Termine kannst du jeweils dem aktuellen Pfarrbrief entnehmen.
Desweiteren findet ihr dort zusätzliche, kurzfristige Termine, zu denen ihr ebenso herzlich eingeladen seid!

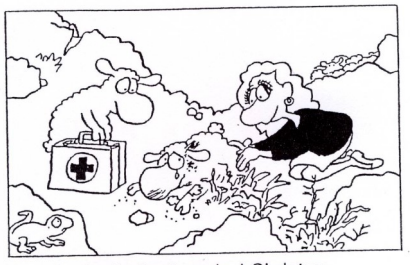


Projekte

kirchlich - ökologisch - sozial







1

„Volk Gottes auf dem Weg“

Bittgang nach Ebrantshausen zum Heinrichsfest

Heinrich von Ebrantshausen lies sich in Ebrantshausen als Einsiedler nieder. Seine Reliquien befinden sich in der Heinrichskapelle zu Ebrantshausen, die Ziel von Wallfahrten ist. Jährlich am Sonntag vor Pfingsten feiert Ebrantshausen sein Heinrichsfest. Da ziehen auch Wallfahrer aus Mainburg zum Seligen, der außer in der Heinrichskapelle sonst nirgendwo eine Andachtsstätte hat. Ein Wallfahrtsbrauch sind die „HeinrichszeltIn“ aus Roggenmehl.

Termin: Sonntag 29. Mai 2022
Uhrzeit: 7:30 Uhr (Bittgang nach Ebrantshausen, dort Hl. Messe)
Treffpunkt: St. Laurentius

2

„Krankenkommunion feiern in Mainburg“

Eucharistische Feier mit kranken Menschen

Regelmäßig besucht das Pfarrteam kranke Menschen , die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können und bringt ihnen das eucharistische Brot.

Termin: Mittwoch 6. April 2022, weitere Termine möglich
Uhrzeit: 14 Uhr bis 15:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: **mind. 2, höchstens** 4
Leitung: Kaplan Thomas Meier

3

„Krankenkommunion feiern in Oberempfenbach“

Eucharistische Feier mit kranken Menschen

Termin: Donnerstag, 7. April 2022
Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Oberempfenbach
Teilnehmer: 4
Leitung: Gem.Ref Andrea Engl

„Pilgern auf dem Via Nova“

4

Die Strecke wird noch festgelegt, evtl. von Paring bis Laaberberg

Ausgangspunkt dieser Tagesetappe ist die Augustinerchorherren-Propstei in Paring. Über Langquaid gelangt man auf eine Anhöhe zum Kirchlein St. Koloman mit seinem bei gutem Wetter spektakulären „Zwölfkirchen-blick“ auf die umliegenden Dörfer und Städte. Nach kurzen Aufenthalten in Adlhausen und Laaber endet der Tag in der Kirche Laaberberg.

Termin: Samstag, 30. April 2022
Uhrzeit: 8 Uhr bis 18 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg, Am Gabis 7 **Teilnehmer:** **max.** 40
Leitung: Nicole Haberländer (08751/2255)

„Singen ist die Sprache der Liebe“

5

Unser Projektchor für Firmlinge, Eltern, Paten ……

Proben nur für die Firmlinge:

Termine Donnerstag, 12. Mai / 19. Mai / Mittwoch 25. Mai
Uhrzeit: jeweils 18.15 Uhr bis 19 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim

Proben Erwachsene und Firmlinge:

Termine: Dienstag 31. Mai
Donnerstag 02. Juni
Uhrzeit: jeweils 19 Uhr bis 20 Uhr **Treffpunkt:** Pfarrheim
Sowie Sonntag 05. Juni um 10.30 Uhr Gestaltung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche (davor einsingen)

Gottesdienstgestaltung:

Termine: Mittwoch, 22. Juni (Firmung) **Teilnehmer:** **keine Begrenzung**
Leitung: Elio Carneiro **Mitarbeit:** Andrea Gaffal Frank

„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes!“

6

Miteinander den Firmgottesdienst in Mainburg gestalten

Begrüßung des Firmspenders, Fürbitten, verschiedene meditative Texte zur Firmung, die ihr dann beim Firmgottesdienst selbst vorlest, und einiges mehr wollen wir miteinander vorbereiten - es ist ja schließlich deine/unsere Firmung. Das soll man auch beim Gottesdienst sehen, hören und spüren.

Termine: Samstag, 21. Mai 2022
Uhrzeit: 14:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: ca. 14
Leitung: Kaplan Thomas Meier **Mitarbeit:** Gem.Ref. Andrea Engl

„Fastensuppenessen“

7

Kochen für einen guten Zweck

Seit vielen Jahren bereitet die Kolpingsfamilie die Fastensuppe zu. Ihr könnt dabei helfen Gemüse zu schnipseln und dén Pfarrsaal vorzubereiten. Nach dem Gottesdienst bedient ihr gemeinsam die Gottesdienstbesucher, die den Weg ins Pfarrheim finden. Der Erlös des Fastensuppenessens wird an Misereor gespendet.

Termin: Sonntag, 27. März
Uhrzeit: 8 bis 14 Uhr **Treffpunkt:** Pfarrheim Mainburg, Am Gabis 7
Teilnehmer: max 8 **Leitung:** Nicole Haberländer (08751/2255)

„Erlebnis Kirche“

8

Den Kirchenraum mit allen Sinnen entdecken

Was ist unter der Kirche? Wie fühlt sich Weihrauch an? Warum gibt es einen Löwen in der Kirche? Warum ist die Kirche eigentlich kein normales Haus? Kann man Töne fühlen? Schmeckt Brot in der Kirche anders?

Wenn du all das schon immer wissen wolltest, dann schärfe deine Sinne und entdecke die Stadtpfarrkirche ganz neu!

Wichtig: Warme Socken, Federmäppchen mit Stiften, Kleber, Schere und Taschenlampe

Termin: *Samstag 14. Mai 2022*
Zeit: Gruppe I: 10 bis 12 Uhr Gruppe II: 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Vor der Stadtpfarrkirche (unter dem Glockenturm)
Teilnehmer: maximal 12
Leitung: Eva Dumsky (08751/843003) und Irmela Hochgesang

„Johannesfeuer“

9

Zupacken und mithelfen

Hinter dem Johannesfeuer steckt eine tiefe Symbolik: Die beiden Tage der Sonnenwenden sind wichtige Feste für uns Christen:

24.12.: Mit der Geburt Jesu werden die Tage wieder länger! Die Natur drückt aus, was Jesus Christus uns bedeutet: er ist das Licht der Welt!

24.06.: Die Tage werden wieder kürzer. Johannes der Täufer ist wie ein Licht in der Dunkelheit, das durch seinen Schein schon einmal darauf hinweist, dass bald Christus - das Licht in unsere Welt kommen wird.

So will der schöne und fröhliche Brauch des Johannisfeuers uns ermutigen. Auch in Dunkelheit ist Gott bei uns. Damit ist nicht nur die äußere Dunkelheit gemeint. Wenn es bei uns - in uns dunkel ist, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott für uns Licht sein will. Wir setzen damit als Christen ein Zeichen gegen alle Dunkelheit der Welt. Wie ein Feuer sich ausbreitet und anderes ansteckt, so können auch wir für andere Licht sein !

Termin: Samstag 25. Juni 2022
Zeit 13 bis 14 Uhr zum Aufbau des Feuers & 18 Uhr
Treffpunkt: Schöllwiese
Teilnehmer: max 8
Leitung: Klaus Aigner (08751/8764878) / Andreas Ernstberger

„Ramadama“

10

Mainburg sauber machen!

Nach Angaben des Bundesumweltamtes benötigt eine Kunststoffflasche 450 Jahre bis sie sich zersetzt hat; rund 10 bis 20 Jahre eine Plastiktüte. Styroporbecher überdauern rund 50 Jahre und Getränkedosen 200 Jahre. Leider werden trotzdem immer noch Unmengen an Müll einfach in der Natur abgeladen. Bei deiner Beteiligung an der Aktion „Ramadama“ kannst du ein klares Zeichen gegen diesen rücksichtslosen Umgang mit unserer Umwelt setzten. Du machst dich mit vielen anderen Helfern - bewaffnet mit Müllbeutel und Handschuh – daran Mainburg sauberer zu machen.

Termin: Samstag 12. März
Zeit: 14 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Stadthalle
Teilnehmer: **max.** 15
Leitung: Bernd Wimmer (Tel 1887)

„Unser Lebenshaus“

Wir gestalten kreativ unser Lebenshaus!

11

Jeder Firmling darf bei diesem neuen Projekt ein Windlicht aus Ton herstellen und gestaltet es – als sein „Lebenshaus“.
Dabei fragen wir uns: Aus welchen „Steinen“ können wir unser „Lebenshaus“ bauen, damit es tragfähig wird?
Was brauchen wir uns, damit unser Leben gelingt?

Termine: Dienstag 08. März / 15. März / 22. März / 29. März
Zeit: 16 Uhr bis 17:30 Uhr
Treffpunkt: Realschule Mainburg, Werkraum 3. Stock
Teilnehmer: 8
Leitung: Fachlehrerin A. Ott / Abmeldung im Fall von Krankheit bei Kaplan

„Was heißt hier arm?“

Ein Projekt zur Armut in Deutschland

12

Eure Armut kotzt mich an“ oder doch „Eure Armut rührt mich an“? Wie stehst Du als Firmling zum Thema „Armut in Deutschland“? Was meint die Bibel zu diesem Thema? Nimm Dir2 Stunden Zeit und erfahre mehr über arme Menschen in Deutschland und die Arbeit der „Mainburger Tafel“ anhand von Spielen, offenen Runden, Diskussionen und Hintergrundinfos. Die Mainburger Tafel lernen wir hierbei hautnah kennen. Mit praktischem Teil: Gehe einkaufen wie ein armer Mensch in Deutschland. Die Eltern müssen hierbei einverstanden sein, dass wir das Tafelgelände verlassen. Mach' mit und lass' Dich überraschen...
Wichtig! Wir sind auch draußen. Ggf. Jacke, Getränk, bei Regen: Schirm

Termin: Mittwoch 23. März (Gruppe A) ODER Mittwoch 30. März (Gruppe B)
Zeit: 15 Uhr bis 17 Uhr
Treffpunkt: Tafel Mainburg, Am Straßäcker 1, Mainburg
Teilnehmer: mind. 2, max. 7
Leitung: Irmela Hochgesang (08751/845142)

„Freiwillig im Dienst am Nächsten“

Das Ehrenamt bei Feuerwehr und Rotem Kreuz

13

„Die Firmlinge, die sich für dieses Projekt einschreiben, besuchen mit mir das Feuerwehrgerätehaus und die Rettungswache des BRK in Mainburg. Sie werden wissenswertes erfahren über die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen, was sie leisten, wie sie organisiert sind, welche Ausbildungen sie haben, wie man sie alarmiert, wer sie alarmiert, wie sie zu jeder Tages -und Nachtzeit, 365 Tage im Jahr, es schaffen immer für den Dienst am Nächsten da zu sein..... und vieles mehr..... Das alles wird praxisorientiert sein.“ *(Christian Neubauer)*

Termin: Samstag, 26. März 2022
Zeit: 9:45 Uhr bis 12 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Mainburg
Teilnehmer: max 15
Leitung: Christian Neubauer (Tel: 5519)

Preisrätsel zur Firmung

(1) Die Worte des Bischofs

Was spricht der Bischof, wenn er den rechten Daumen in das Salböl taucht und damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz zeichnet?

A) (*Name*), ich style dein Haar mit kostbarem Gel.
B) (*Name*), sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.
C) (*Name*), hiermit firme ich dich im Auftrag des Papstes.
D) (*Name*), ich segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

(2) Das Zeichen

Womit wird die Stirn des Firmlings gezeichnet?

(A) mit Asche (B) mit Chrisam (C) mit Weihrwasser (D) mit Myrrhenöl

(3) Die Bedeutung

Was bedeutet das Wort „Firmung"?

(A) Bestärkung (B) Sendung (C) Empfang (des Hl. Geistes) (C) volle Zugehörigkeit

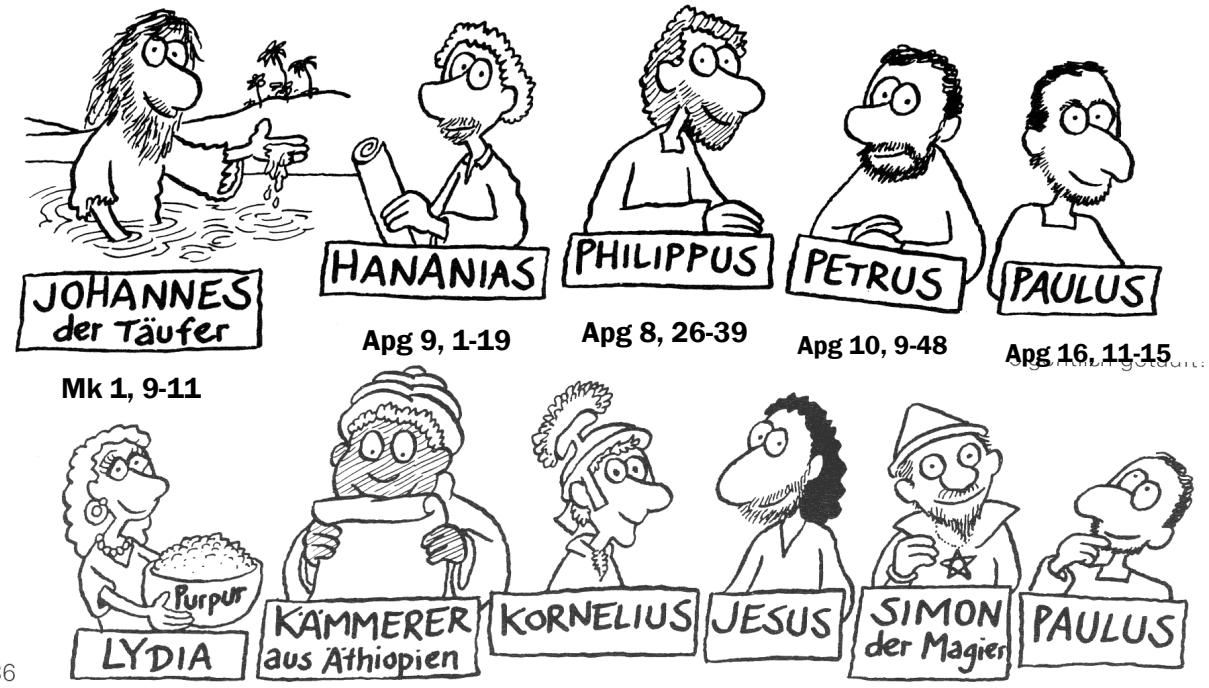
(4) Farbe

Welche Farbe hat das Messgewand des Bischofs bei der Firmung?

(A) rot (B) violett (C) weiß (D) grün

(5) Wer tauft wen?

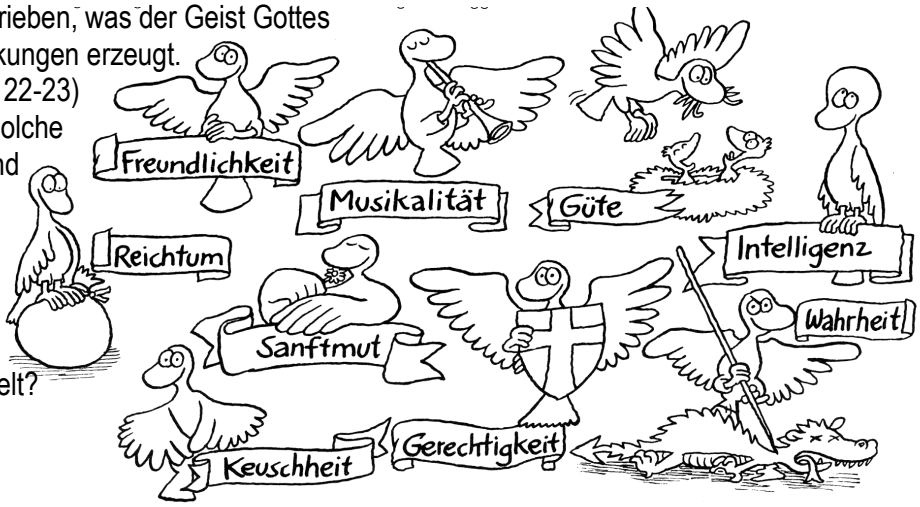
Der Brauch des „Taufens" (von „Tauchen") wurde von Anfang an zum Aufnahmeritual der Christen. Im Neuen Testament werden immer wieder Taufen erwähnt. Welche von den oben abgebildeten Personen taufte welchen der unten Gezeigten? Achtung: Einer tauft zweimal!



36

(6) Die Früchte des Heiligen Geistes

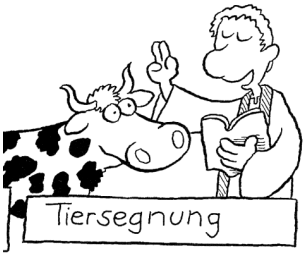
Der Apostel Paulus hat genau beschrieben, was der Geist Gottes in einem Menschen an positiven Wirkungen erzeugt. Du findest sie im Galaterbrief (Gal 5, 22-23) und im Epheserbrief (Eph 5, 9) ! 15 solche guten Früchte sind hier dargestellt und zwar anhand der Taube, dem „Symboltier“ des Hl. Geistes. Bei Paulus sind allerdings nur elf verschiedene Wirkungen aufgezählt. Welche vier hat der Zeichner Tiki Küstenmacher dazu geschmuggelt?



(7) Welche Sakramente?

A) In der katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente.
Welche der hier abgebildeten sind falsch?

B) Martin Luther hat von diesen sieben nur die zwei anerkannt, die von Jesus selbst eingeführt wurden. Welche?
Genau gesagt gibt es für Luther zweieinhalb Sakramente. Welches zählt er zum Teil mit?



Preisverleihung beim Familiengottesdienst am Pfingstsonntag

Schreibe die Lösungen auf einen Zettel mit deinem Namen und wirf den Zettel rechtzeitig vor dem Familiengottesdienst in den Briefkasten des Pfarramtes Meinburg. Die 5 ersten Firmlinge, die mit den richtigen Lösungen gezogen werden, erhalten einen Preis!

Kirchenrechtliche Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes

(Codex Iuris Canonici)

Can. 892

Dem Firmling soll, soweit dies geschehen kann, ein Pate zur Seite stehen; dessen Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass der Gefirmte sich wie ein wahrer Zeuge Christi verhält und die Verpflichtungen, die mit diesem Sakrament verbunden sind, getreu erfüllt.

Can. 893

§ 1. Damit jemand den Patendienst ausüben darf, muss er die in can 874 genannten Voraussetzungen erfüllen.

§ 2. Es empfiehlt sich, dass als Pate herangezogen wird, wer denselben Dienst bei der Taufe übernommen hat.

Can. 874

§ 1. Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:

1° er muss vom Täufling selbst bzw. von dessen Eltern oder dem, der deren Stelle vertritt, oder wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Taufe dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten.

2° er muss das ***sechzehnte Lebensjahr*** vollendet haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Taufe scheint aus gerechtem Grund eine Ausnahme zulässig;

3° er muss ***katholisch und gefirmt*** sein sowie das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben; auch muss er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht;

4° er darf mit keiner rechtmäßig verhängten oder festgestellten kanonischen Strafe behaftet sein;

5° *er darf nicht Vater oder Mutter des Täuflings sein.*

§ 2. Ein Getaufter, der einer nichtkatholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört, darf nur zusammen mit einem katholischen Paten, und zwar nur als Taufzeuge, zugelassen werden.

Zusammenfassung:

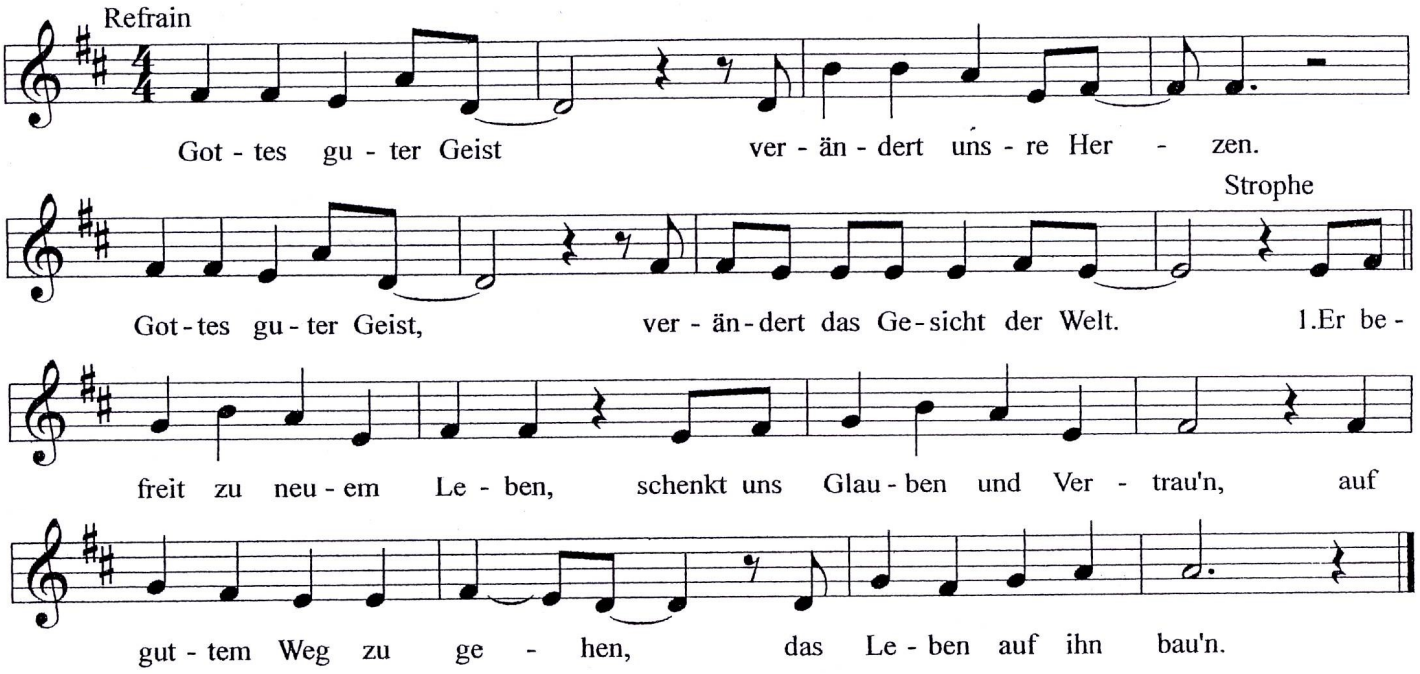
*Der Pate/ die Patin muss mindestens **16 Jahre alt** sein,*
*selbst **getauft und gefirmt** sein,*
der katholischen Kirche angehören
und darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein.

Wichtig:

*Wenn der Pate / die Patin **nicht***
in Mainburg, Sandelzhausen oder Empfenbach wohnt,
brauchen wir außerdem
einen Patenschein des Wohnortpfarramtes des Paten / der Patin.

Gottes guter Geist

Text & Musik: Johannes M. Roth



2. Er erfüllt mit neuen Kräften,
richtet auf, macht wieder stark,
lässt sich‘re Schritte gehen,
ist da an jeden Tag.

3. Er lässt Grenzen überwinden,
auf den andern offen seh‘n,
lässt zueinander finden
und Friedenswege geh‘n.

4. Kommt und lasst uns heute feiern,
lasst uns danken unserm Gott.
Er will die Welt erneuern,
geht mit an jeden Ort.

Himmlischer Vater,
als dein Sohn Jesus Christus
von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den Auftrag:
„Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern.“
Durch unsere Taufe haben wir Anteil
an dieser Sendung der Kirche.
Schenke uns die Geben des Heiligen Geistes,
damit wir mutig und entschlossen
das Evangelium bezeugen
und Leben und Licht in die Welt tragen.
Lass uns dafür immer wieder
neue und wirksame Formen entdecken.
Hilf uns,
die rettenden Liebe und Barmherzigkeit
Jesu Christi
allen Menschen erfahrbar zu machen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen

(Papst Franziskus)

Der Hl. Geist

Ein Junge fragt nach dem Heiligen Geist,
er kann sich darunter nichts vorstellen.

Das ist, hört er darauf, also du weißt
doch, wir haben vor kurzem eine Collage
gemacht zum Thema, dass es in unserer
Welt und überhaupt doch viel Gutes gibt,
Helfen zum Beispiel, Freundschaft und
so, da ist doch etwas erfahrbar davon,
möcht‘ ich mal sagen . . .

Schon, aber wer ist der Heilige Geist?

Ganz einfach, also zum Beispiel die
Friedenstaube, das ist so ein Bild.
Auch mit Begeisterung hat es zu tun.
Oder nimm eine Fußballmannschaft,
da sagt man doch auch: da ist ein
guter Geist, wenn sie elf Freunde
sind. Bei Jesus waren es zwölf. Oder
auch dreizehn, ihn mitgerechnet . . .

Doch was genau ist der Heilige Geist?

Hast du‘s noch nicht verstanden?
Also mal andersherum: Es gibt doch,
das wissen wir alle vom Fernsehn,
etwas wie Ungeist. Länder, wo echt noch
gefoltert wir und Leute verhungern . . .

Okay, okay, sagt der Junge, aber was oder
Wer ist der Heilige Geist?

Ich find‘s echt gut, dass du fragt.
Also pass auf, darüber reden wir dann
ein andermal ganz ausführlich . . .

Aus: Lothar Zenetti, Wir sind noch zu retten

Getauft und gesandt